

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Waschverdünnung**

Version 2.0

Druckdatum 09.11.2018

Überarbeitet am / gültig ab 09.11.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Waschverdünnung
Artikelnummer : 910

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Weber Chemie GmbH
Brüsseler Straße 57
45968 Gladbeck
Telefon : 02043 / 6803030
Telefax : 02043 / 6803033
Email-Adresse : Info@weber-chemie.de
Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit
de Person

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:
Giftinformationszentrum Mainz - 24h - Tel.: +49 (0) 6131 19240
(Beratung in deutscher und englischer Sprache)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	---	H225

Waschverdünnung

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	---	H315
Augenreizung	Kategorie 2	---	H319
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2	---	H361d
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	Zentralnervensystem	H336
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Kategorie 2	---	H373
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	---	H304
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3	---	H412

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG	
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze
Leichtentzündlich (F)	R11
Reizend (Xi)	R36/38
Gesundheitsschädlich (Xn)	R48/20
Gesundheitsschädlich (Xn) Reproduktionstoxisch, Kategorie 3 (Repr.Cat.3)	R63
Gesundheitsschädlich (Xn)	R65
	R52/53
	R67

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

- Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
- Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.
- Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Waschverdünnung

Gefahrensymbole	:																	
Signalwort	:	Gefahr																
Gefahrenhinweise	:	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">H225</td> <td style="vertical-align: top;">Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">H304</td> <td style="vertical-align: top;">Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">H315</td> <td style="vertical-align: top;">Verursacht Hautreizungen.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">H319</td> <td style="vertical-align: top;">Verursacht schwere Augenreizung.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">H336</td> <td style="vertical-align: top;">Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">H361d</td> <td style="vertical-align: top;">Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">H373</td> <td style="vertical-align: top;">Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">H412</td> <td style="vertical-align: top;">Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</td> </tr> </table>	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	H315	Verursacht Hautreizungen.	H319	Verursacht schwere Augenreizung.	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.																	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.																	
H315	Verursacht Hautreizungen.																	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.																	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.																	
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.																	
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.																	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.																	
Sicherheitshinweise																		
Prävention	:	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">P210</td> <td style="vertical-align: top;">Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">P260</td> <td style="vertical-align: top;">Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">P281</td> <td style="vertical-align: top;">Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.</td> </tr> </table>	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.										
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.																	
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.																	
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.																	
Reaktion	:	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">P301 + P310</td> <td style="vertical-align: top;">BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">P331</td> <td style="vertical-align: top;">KEIN Erbrechen herbeiführen.</td> </tr> </table>	P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.												
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.																	
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.																	
Lagerung	:	P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.																

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Toluol
- Aceton
- Propan-2-ol
- Methylacetat
- Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

aliphatische
Kohlenwasserstoffe

Konzentration : $\geq 5,00\%$ - $< 15,00\%$

Waschverdünnung

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus den nachfolgend angegebenen Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)		Einstufung (67/548/EWG)
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	
Toluol				
INDEX-Nr. : 601-021-00-3	> 25	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich; F; R11 Repr.Cat.3; R63 Gesundheitsschädlich; Xn; R48/20-R65 Reizend; Xi; R38 R67
CAS-Nr. : 108-88-3		Repr.2	H361d	
EG-Nr. : 203-625-9		STOT RE2	H373	
C&L-Nr. : 02-2119752507-34-0000		Asp. Tox.1	H304	
		Skin Irrit.2	H315	
		STOT SE3	H336	
Aceton				
INDEX-Nr. : 606-001-00-8	> 10 - < 25	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich; F; R11 Reizend; Xi; R36 R66 R67
CAS-Nr. : 67-64-1		Eye Irrit.2	H319	
EG-Nr. : 200-662-2		STOT SE3	H336	
Registrierung : 01-2119471330-49-xxxx				
g				
Propan-2-ol				
INDEX-Nr. : 603-117-00-0	> 5 - < 20	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich; F; R11 Reizend; Xi; R36 R67
CAS-Nr. : 67-63-0		Eye Irrit.2	H319	
EG-Nr. : 200-661-7		STOT SE3	H336	
Registrierung : 01-2119457558-25-xxxx				
g				
Methylacetat				
INDEX-Nr. : 607-021-00-X	> 5 - < 20	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich; F; R11 Reizend; Xi; R36 R66 R67
CAS-Nr. : 79-20-9		Eye Irrit.2	H319	
EG-Nr. : 201-185-2		STOT SE3	H336	
Registrierung : 01-2119459211-47-xxxx				
g				
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan				
EG-Nr. : 921-024-6	> 5 - < 20	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich; F; R11 Reizend; Xi; R38 Gesundheitsschädlich; Xn; R65 R67 Umweltgefährlich; N; R51-R53
Registrierung : 01-2119475514-35-xxxx		Skin Irrit.2	H315	
g		STOT SE3	H336	
		Asp. Tox.1	H304	
		Aquatic Chronic2	H411	

Waschverdünnung

Cyclohexan

INDEX-Nr. : 601-017-00-1	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr. : 110-82-7	Asp. Tox.1	H304	F; R11
EG-Nr. : 203-806-2	Skin Irrit.2	H315	Gesundheitsschädlich; Xn; R65
	STOT SE3	H336	Reizend; Xi; R38
	Aquatic Acute1	H400	R67
≤ 1	Aquatic Chronic1	H410	Umweltgefährlich; N; R50-R53

n-Hexan

INDEX-Nr. : 601-037-00-0	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr. : 110-54-3	Repr.2	H361f	F; R11
EG-Nr. : 203-777-6	STOT RE2	H373	Repr.Cat.3; R62
	Asp. Tox.1	H304	Gesundheitsschädlich; Xn; R65-R48/20
	Skin Irrit.2	H315	Reizend; Xi; R38
	STOT SE3	H336	R67
< 0,5	Aquatic Chronic2	H411	Umweltgefährlich; N; R51-R53

Anmerkungen : n-Hexan ist Bestandteil des Kohlenwasserstoffgemischs.
Cyclohexan ist Bestandteil des Kohlenwasserstoffgemischs.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	: Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.
Nach Einatmen	: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	: KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Langsam, in kleinen Schlucken, 1 Glas Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Waschverdünnung

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Augenreizung, Hautreizung, Störung des Zentralnervensystems. Trocknet die Haut aus.
Effekte	: Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen. Gefahr durch Hautresorption.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Symptomatische Behandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Leichtentzündlich, Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenstoffoxide
--	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
Weitere Information	: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
-------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Waschverdünnung

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Alle Zündquellen entfernen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den Bereich belüften. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Funkensichere Werkzeuge verwenden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Aerosolbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Zu vermeidende Stoffe Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte Entzündliche Materialien Oxidationsmittel Von starken Säuren fernhalten.

Waschverdünnung

Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoff:	Toluol	CAS-Nr.
		108-88-3

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 900, Angabe zur Haut:
Kann durch die Haut absorbiert werden.

TRGS 900, AGW:
50 ppm, 190 mg/m³, (4)
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

EU ELV, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
100 ppm, 384 mg/m³
Indikativ

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
50 ppm, 192 mg/m³
Indikativ

Biologische Grenzwerte

DE BAT, o-Kresol (nach Hydrolyse), Urin
1,5 mg/l, Zeit der Probenahme: Schichtende am Ende der Arbeitswoche

DE BAT, Toluol, Blut
600 µg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

Inhaltsstoff:	Aceton	CAS-Nr.
		67-64-1

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 900, AGW:
500 ppm, 1.200 mg/m³, (2)

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):

Waschverdünnung

500 ppm, 1.210 mg/m³
Indikativ

Biologische Grenzwerte

DE BAT, Aceton, Urin
80 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr.
		67-63-0

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 900, AGW:
200 ppm, 500 mg/m³, (2)
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Biologische Grenzwerte

DE BAT, Aceton, Urin
25 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

DE BAT, Aceton, Blut
25 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

Inhaltsstoff:	Methylacetat	CAS-Nr.
		79-20-9

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 900, AGW:
200 ppm, 610 mg/m³, (4)
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

Inhaltsstoff:	C5-C8 Aliphaten
----------------------	------------------------

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 900, AGW:
1.500 mg/m³, (2(II))
Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe),
additiv-frei

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Waschverdünnung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen.
Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Empfohlener Filtertyp:AX

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Zum Zwecke eines ausreichenden Spritzschutzes (Mindestdurchbruchzeiten 10 min - 60 min) wird folgende Handschuhkombination empfohlen:
Handschuh aus HPPE Laminatfilm (Handschuhstärke: 0,062 mm) in Kombination mit einem Zweischichtenhandschuh bestehend aus Nitrilkautschuk als Beschichtungsmaterial (Handschuhstärke: 0,4mm) und Nylon als Trägermaterial.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis : lösemittelbeständige Schutzkleidung
Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig

Waschverdünnung

Farbe	:	farblos
Geruch	:	nach Kohlenwasserstoffen
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	ca. 56 - 120 °C
Flammpunkt	:	< 0 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Leichtentzündlich.
Obere Explosionsgrenze	:	16,0 %(V)
Untere Explosionsgrenze	:	0,6 %(V)
Dampfdruck	:	ca. 233 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte	:	nicht bestimmt
Dichte	:	ca. 0,828 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit	:	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	ca. 260 °C
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit	:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Oxidierende Eigenschaften	:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Hinweis : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei

Waschverdünnung

bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln, stark sauren und stark alkalischen Substanzen fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Oral**

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar., Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Einatmen

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar.
Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Haut

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar.
Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Waschverdünnung**Reizung****Haut**

Ergebnis : Verursacht Hautreizungen.

Augen

Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen**CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil
Keine Hinweise auf Karzinogenität vorhanden.

Mutagenität : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil
Keine Hinweise auf Mutagenität vorhanden.

Reproduktionstoxizität : Reproduktionstoxisch, Kategorie 2
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgantoxizität**Einmalige Exposition**

Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter
Exposition.

Andere toxikologische Eigenschaften**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich
sein.

Waschverdünnung**Inhaltsstoff: Toluol****CAS-Nr.****108-88-3****Akute Toxizität****Oral**

LD50 Oral : 5300 - 5910 mg/kg (Ratte)

Einatmen

LC50 : 28,1 mg/l (Ratte; 4 h)

Haut

LD50 Dermal : 12124 mg/kg (Kaninchen)

Inhaltsstoff: Aceton**CAS-Nr.****67-64-1****Akute Toxizität****Oral**

LD50 : 5800 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt., Kann Schmerzen in Mund und Rachen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit hervorrufen.

Einatmen

LC50 : ca. 76 mg/l (Ratte; 4 h)
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kann Schmerzen in Nase und Rachen, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Verlust der Reaktionsfähigkeit sowie bei hohen Konzentrationen Bewusstlosigkeit verursachen.

Haut

LD50 : > 15800 mg/kg (Kaninchen)
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoff: Propan-2-ol**CAS-Nr.****67-63-0****Akute Toxizität****Oral**

Waschverdünnung

LD50 : 5840 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50 : > 25 mg/l (Ratte; 6 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

Haut

LD50 Dermal : 13900 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Inhaltsstoff: Methylacetat**CAS-Nr.
79-20-9****Akute Toxizität****Oral**

LD50 : > 5000 mg/kg (Ratte)

Einatmen

LC50 : > 48 mg/l (Ratte; 4 h)

Haut

LD50 Dermal : > 2000 mg/kg (Ratte)

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-
Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-
Hexan****Akute Toxizität****Oral**

LD50 : > 5000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50 : > 20 mg/l (Ratte; 4 h) (OECD Prüfrichtlinie 403)

Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 402)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Waschverdünnung**12.1. Toxizität**

Inhaltsstoff:	Toluol	CAS-Nr.
		108-88-3

Akute Toxizität**Fisch**

LC50 : 24 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 11,5 mg/l (Daphnia magna; 48 h)

Algen

IC50 : 12 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge); 72 h)

Bakterien

NOEC : 29 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h)

Inhaltsstoff:	Aceton	CAS-Nr.
		67-64-1

Akute Toxizität**Fisch**

LC50 : 5540 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 96 h)

LC50 : 11000 mg/l (Ukelei; 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

LC50 : 8800 mg/l (Daphnia magna; 48 h)

Algen

NOEC : 430 mg/l (Algen; 96 h)

Bakterien

1000 mg/l (Belebtschlamm; 0,5 h) (Toxizität gegenüber Bakterien; OECD- Prüfrichtlinie 209)

Waschverdünnung

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr.
		67-63-0

Akute Toxizität**Fisch**

LC50 : 9640 mg/l (Pimephales promelas; 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

LC50 : 9714 mg/l (Daphnia magna; 24 h)

Algen

EC50 : > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)

BakterienEC50 : > 100 mg/l (Bakterien)
keine Schadwirkung

Inhaltsstoff:	Methylacetat	CAS-Nr.
		79-20-9

Akute Toxizität**Fisch**

LC50 : 250 - 350 mg/l (Brachydanio rerio; 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 1026 mg/l (Daphnia magna; 24 h)

Algen

EC50 : > 120 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)

Bakterien

EC10 : 1830 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h)

Inhaltsstoff:	Kohlenwasserstoffe C6-C7, n- Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n- Hexan
----------------------	---

Akute Toxizität**Fisch**

Waschverdünnung

LL50 : 11,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h)
(Toxizität gegenüber Fischen; OECD 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EL50 : 3 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)
(Daphnientoxizität; OECD- Prüfrichtlinie 202)

Algen

EL50 : 30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)
(Toxizität gegenüber Algen; OECD- Prüfrichtlinie 201)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	Toluol	CAS-Nr.
		108-88-3

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 86 % (Expositionsdauer: 20 d)
Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	Aceton	CAS-Nr.
		67-64-1

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Zerfall durch Hydrolyse.

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr.
		67-63-0

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff:	Methylacetat	CAS-Nr.
		79-20-9

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Waschverdünnung

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 70 % (Expositionsdauer: 28 d)(Geschlossener Flaschentest)
Leicht biologisch abbaubar.

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-
Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-
Hexan**

Persistenz und Abbaubarkeit**Persistenz**

Ergebnis : Schneller Abbau in der Luft.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 81 % (Expositionsdauer: 28 d)
Leicht biologisch abbaubar.
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche
Stoffe.

Inhaltsstoff: Aceton

**CAS-Nr.
67-64-1**

Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 84 % (Expositionsdauer: 20 d)
Leicht biologisch abbaubar.

Ergebnis : 91 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD 301 B)

Inhaltsstoff: Propan-2-ol

**CAS-Nr.
67-63-0**

Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 95 % (Expositionsdauer: 21 d)(OECD 301 E)
Leicht biologisch abbaubar.

Ergebnis : 99,9 % (Coupled Units Test ; OECD 303 A)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Waschverdünnung

Inhaltsstoff:	Aceton	CAS-Nr.
		67-64-1

Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow -0,24
BCF: < 10
Keine Bioakkumulation.

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr.
		67-63-0

Bioakkumulation

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	Methylacetat	CAS-Nr.
		79-20-9

Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow 0,18
Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
----------------------	---

Bioakkumulation

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden**Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten**

: Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnis : Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

Waschverdünnung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Toluen, Aceton)
- RID : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Sondervorschrift 640D
(Toluen, Aceton)
- IMDG : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Sondervorschrift 640D
(Toluene, Acetone)

Waschverdünnung

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse	:	3
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode)	:	3; F1; 33; (D/E)
RID-Klasse	:	3
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr)	:	3; F1; 33
IMDG-Klasse	:	3
(Gefahrzettel; EmS)	:	3; F-E, <u>S-E</u>

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	:	II
RID	:	II
IMDG	:	II

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR	:	nein
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID	:	nein
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG	:	nein
Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG	:	nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK (DE)	:	WGK:2; wassergefährdend; WGK (DE); Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4
Störfallverordnung	:	Unterliegt der StörfallV. 7b

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Toluol

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter

Waschverdünnung

gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
Eingetragen Nr. 48

EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung,
des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
EG Nummer: 203-625-9

Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen,
Kategorie 3
Registrierte Substanz wie in der Kombinierten Nomenklatur
aufgeführt. Erfasste Substanzen Kombiniertes Nomenklatur
(KN) Code: 2902 30 10

Aceton

EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung,
des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
Eingetragen Nr. 40

Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen,
Kategorie 3
Registrierte Substanz wie in der Kombinierten Nomenklatur
aufgeführt. Erfasste Substanzen Kombiniertes Nomenklatur
(KN) Code: 2914 11 00

Propan-2-ol

EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung,
des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
Eingetragen Nr. 40

Methylacetat

EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung,
des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
Eingetragen Nr. 40

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.

Waschverdünnung

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51	Giftig für Wasserorganismen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	:	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Sonstige Angaben	:	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.

Waschverdünnung